

### Juni:

Durch ständige Erhöhung des Einsatzkoeffizienten der T4D-Wagen konnte eine Verbesserung des Platzangebotes auf den Li. 7, 8, 9 und 11 erreicht werden. Gesamtwageneinsatz unbefriedigend auf Grund fehlenden Personals; diese Situation auch im Kom-Sektor vorhanden.

Höhepunkt im Juni war das 16. Pressefest der SZ am 27. und 28. 6. Am 27. 6. 28 Strabzüge und 23 Kom, am 28. 6. 23 Strabzüge und 18 Kom zusätzlich eingesetzt. An beiden Tagen störungsfreie Verkehrsabwicklung.

### Juli:

Schwerpunkt waren die Bauarbeiten Schandauer Str. vom 1. 7. - 30. 7. Durch gute Vorbereitung konnte eine sehr gute Verkehrsabwicklung erreicht werden. Insgesamt waren jedoch im Liniennetz durch fehlendes Personal Wagenausfälle zu verzeichnen. Diese Ausfälle wirkten sich aber nicht im Platzangebot aus, da durch die Urlaubssaison die Verkehrsmittel in den Berufspitzen noch aufnahmefähig waren.

### August:

Die Durchführung des Verkehrs im August konnte nicht voll befriedigen. Zum geplanten Einsatz fehlten täglich  $\varnothing$  15 Strabzüge und 8 Kom. Der Schwerpunkt in der Verkehrsdurchführung lag in der Nachmittagspitze. Durchgeführte Baumaßnahmen Pillnitzer Landstr., Wehlener Str., Replitzer Str. und W.-Pieck-Str. Radoboul konnten reibungslos abgewickelt werden.

### September:

Im Berufsverkehr konnte kein voller Wageneinsatz gestellt werden. Die Ursachen lagen in der noch anhaltenden Urlaubssaison beim Fahrpersonal sowie überhöhten Krankenstand. Streckenteil Li. 61 Wasaplatz - TU durch Semesterbeginn besonderer Schwerpunkt, Verstärkungswagen wurden eingesetzt. Durch sehr starken Individualverkehr im Stadtzentrum Verspätungen bis 10 Minuten auf der Ost-West-Magistrale.

### Oktober:

Höhepunkt im Verkehrsablauf war die Verkehrsdurchführung anlässlich des Deutsch-Sowjetischen Jugendfestivals. Diese Aufgaben konnten durch den vorbildlichen Einsatz aller Kolleginnen und Kollegen des Betriebes gut gelöst werden. Alle Umleitungen, Sperrungen und sonstigen besonderen Aufgaben ohne besondere Ereignisse.

In der zweiten Monatshälfte traten Beförderungsschwerpunkte im Berufsverkehr durch ausfallende Wagenzüge auf.

### November:

Mit Beginn des Monats wurde der Winterfahrplan eingeführt; das Soll bei Strabzügen erhöhte sich auf 222 Wagenzüge. In den Hauptverkehrszeiten kamen 19 operative Kom als Verstärkung zum Einsatz. Der Gesamtverkehr wurde dadurch erheblich verbessert. Schwerpunkte waren die internationalen Fußballspiele im Dynamo-Stadion mit 32 000 Zuschauern.